

**Bewertungsbogen für die Gehorsamsprüfung
nach § 7 Abs. 1 HundeG i. V. m. § 7 Abs. 2 HundeG-DVO**

Name, Vorname der sachverständigen Person:

Datum:

Prüfungsorte:

Angaben Halter/in

Name, Vorname:

Anschrift:

Haltungsort, falls abweichend:

Angaben zum Hund

Name:

Geschlecht:

Rasse/Kreuzung:

Geburtsdatum:

Chipnummer:

Haftpflichtversicherung (Police-Nr.):

Bewertung

Die Reaktionen des Hundes und das Verhalten der geprüften Person sind im Folgenden linksseitig zu schildern und rechtsseitig mit Begründung als angemessen oder unangemessen zu beurteilen.

1. Umgang mit dem Hund

1.1 Begrüßung sachverständige Person

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

1.2 Ablesung Mikrochip

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

1.3 Sachverständige Person umrundet

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

1.4 Berührungen geprüfte Person

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

1.5 Spiel mit Hund

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

2. Kontrolle an der Leine

2.1 Orientierung an Leine

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

2.2 Kommandos angeleint

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

2.3 Kontakt Fremdperson

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

2.4 Begegnung Hund

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

2.5 Weglaufende Person

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

3. Kontrolle im Freilauf

3.1 Rückruf

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

3.2 Umkreis einhalten

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

3.3 Kommandos

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

3.4 Abruf von Hunden

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

3.5 Kontrolle im Straßenverkehr und bei Begegnungen

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Weitere Bemerkungen:

| |
|--|
| |
|--|

Abschlussbewertung:

- Die Gehorsamsprüfung wurde bestanden.
- Die Gehorsamsprüfung wurde als nicht bestanden gewertet, da die geprüfte Person nach sachverständiger Einschätzung
 - den Hund in erheblichem Maße nicht kontrollieren konnte.
 - den Hund in erheblichem Maße nicht einschätzen konnte.
 - den Hund mit unangemessener Härte behandelte.
 - sich anderen Personen gegenüber in erheblichem Maße rücksichtslos verhielt.
 - nicht verhindern konnte, dass der Hund in erheblichem Maße Menschen belästigte, gefährdete oder angriff.
 - nicht verhindern konnte, dass der Hund Artgenossen in erheblichem Maße belästigte, gefährdete oder angriff.
 - nicht verhindern konnte, dass der Hund den Straßenverkehr in erheblichem Maße gefährdete.
 - aus folgenden Gründen den erforderlichen Gehorsam des Hundes in erheblichem Maße nicht gewährleisten konnte:

Begründung:

Ort, Datum, Unterschrift der sachverständigen Person